



Versionshinweis:

Dieser Artikel wurde für UCware 6.0 überarbeitet. Die Vorgängerversion finden Sie [hier](#).

SIP-Gateway einrichten



Achtung:

Unsachgemäße Einstellungen können Störungen und Ausfälle der Telefonanlage verursachen. Lassen Sie Änderungen in an den hier beschriebenen Funktionen nur von erfahrenem Fachpersonal durchführen. Sichern Sie **vorab** einen Snapshot der Anlage. Kontaktieren Sie im Zweifelsfall den UCware Support.

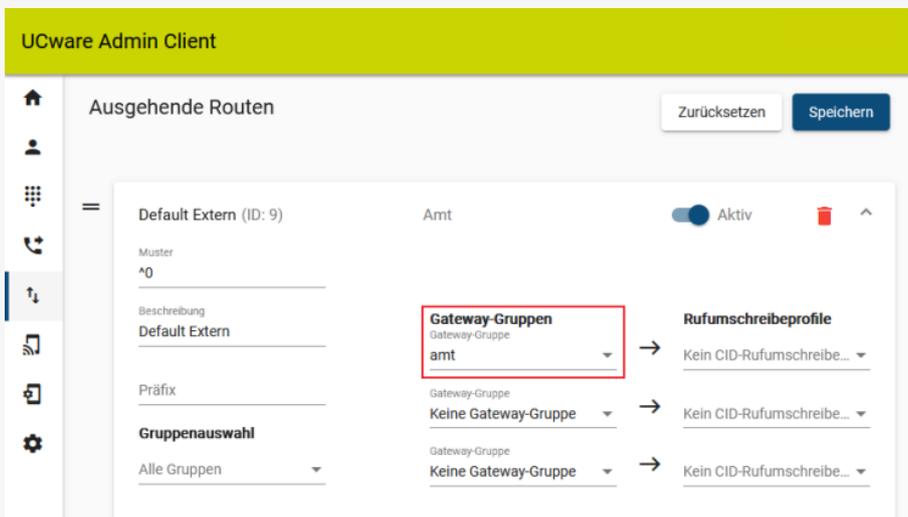
In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie ein SIP-Gateway auf dem UCware Server einrichten. Dadurch binden Sie die Telefonanlage an den vom SIP-Provider bereitgestellten **Trunk** an. Dies ist die Voraussetzung für Telefonate mit externen Teilnehmern.

Grundlagen

Der UCware Server verwendet **Gateway-Gruppen**, um konkrete Regeln für das **Routing ausgehender** und die interne **Zuteilung eingehender** Anrufe anzuwenden.

Anhand der Gateway-Gruppe schreibt der Server zudem bei Bedarf die ein- und ausgehenden Rufnummern für die weitere Verarbeitung um. Darum ist es erforderlich, jedes neu erstellte Gateway einer solchen Gruppe zuzuweisen.

Um Telefonate mit externen Teilnehmern grundsätzlich zu ermöglichen, wird bei Standard-Installationen die Gruppe **amt** vorkonfiguriert und in entsprechende Regeln eingebunden:



Ausgehende Routen im Admin-Client

Bei Standard-Installationen werden alle ausgehenden Anrufe über die Gateway-Gruppe *amt* geroutet.

Eingehende Regeln im Admin-Client
Bei Standard-Installationen teilen Gateways der Gruppe *amt* eingehende Anrufe anhand der tatsächlichen Zielnummer zu.

Für eine kundenspezifische Einrichtung oder Anpassung von Gateway-Gruppen und darauf aufbauenden Regeln lesen Sie die folgenden Artikel:

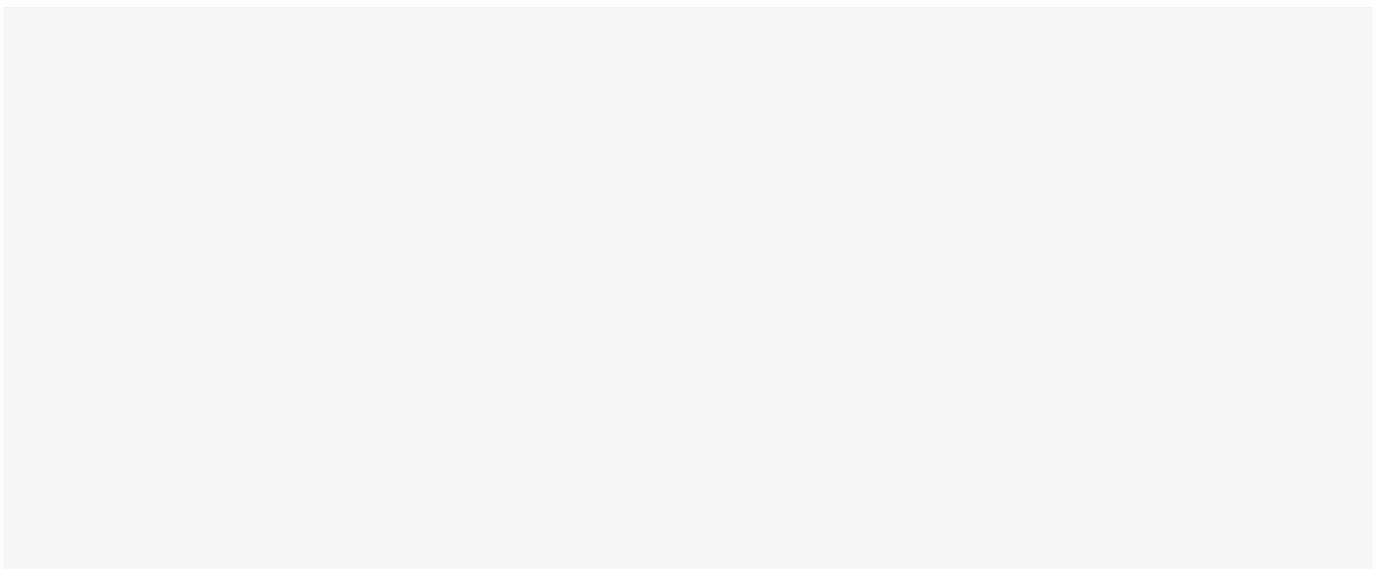
- [Gateway-Gruppen einrichten](#)
- [Rufumschreibprofile einrichten](#)
- [Eingehende Regeln einrichten](#)
- [Ausgehende Routen einrichten](#)

Konfiguration

Für die Einrichtung eines SIP-Gateways sind die folgenden Voraussetzungen erforderlich:

- Zugangsdaten für einen SIP-Trunk
- [Spezifikation des Providers](#)
- bei Bedarf eine neue Gateway-Gruppe

Auf dieser Grundlage können Sie unter  **Anbindungen > Gateways** neue Gateways  erstellen oder vorhandene  bearbeiten:





Gateway erstellen

Abbrechen

Erstellen und Bearbeiten

Erstellen

Titel *

Gruppe

Sprache **Deutsch**

Validierungsintervall (Sekunden)

Session-Timer **An**

Registrierung

Host

Port **5060**

Proxy

Ablauf der Registrierung (Sekunden)

Registrierung aktivieren

Codecs +

= G.711a

Authentifizierung

 Authentifizierung aktivierenPasswort Benutzername Authentifizierungsdomäne Authentifizierungsbenutzer

SIP-Einstellungen

Zielnummer ermitteln aus **To-Kopfzeile**

Wählbefehl **PJSIP/{number:1}@(gateway)**

Verbindungsprofil * **tls 5061 (enp0s3)**

Erkennungsmerkmal **Host**

Domäne der From-Kopfzeile

Benutzer der From-Kopfzeile

DTMF-Modus **RFC 4733 - RTP Payload (löst RFC 283...**

Schema **Sip:**

Erweiterte Einstellungen

RTP-Keepalive-Intervall (Sekunden) *

0

- RTP-Strom umlenken
- RTP-Strom nicht bei NAT umlenken
- Symmetrisches RTP erzwingen
- R-Port erzwingen
- P-Asserted-Identity senden
- Remote-Party-ID senden
- Eingehender Caller-ID vertrauen (PAI & RPID)
- Option Loose Route (lr) anhängen
- Gateway zu Gateway
- Contact-Header umschreiben
- Inband Progress (Freiton via RTP senden)
- Zielrufnummern im E.164-Format signalisieren
- SDES statt DTLS für verschlüsselte Anrufe
- SRV-Lookups

Beispielkonfiguration eines SIP-Gateways im Admin-Client

Die einzelnen Einstellungen entsprechen einer Standard-Installation.

Die dazu erforderlichen Einstellungen richten sich immer nach der **Spezifikation des Providers**. Insofern dienen die folgenden Darstellungen und Hinweise **nicht** als Handlungsempfehlung, sondern lediglich zur Erläuterung.

Kenndaten